

Gerhard Niebergall, Ahlener Weg 9 C, 12207 Berlin, Telefon: 030/75479155, E-Mail:
gerhard_niebergall@web.de

Evangelische Kirchengemeinde

Petrus-Giesensdorf

Ostpreußendamm 64

12207 Berlin

Berlin, den 5. Februar 2017

Städtebauliche und landschaftsplanerische Entwicklung von Lichterfelde-Süd

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Groth-Gruppe beabsichtigt, Anfang 2018 mit Wohnungsbau in Lichterfelde-Süd zu beginnen. Voraussetzung wäre, dass in der zweiten Hälfte 2017 über Baurecht entschieden wird.

Unter den Nachbarn des geplanten neuen Stadtteils mit voraussichtlich etwa 700 Reihenhäusern bzw. Doppelhaushälften und 1.800 Geschosswohnungen, davon die Hälfte als Wohneigentum, besteht großer Diskussionsbedarf über die Zukunft von Lichterfelde-Süd. Einerseits gibt es die Erwartung, dass bezahlbare Mietwohnungen entstehen oder Wohneigentum in ruhiger Lage am Stadtrand erworben werden kann, andererseits wird eine erhebliche Zunahme von Straßenverkehr und damit verbundenem Lärm befürchtet. Zudem besteht die Sorge, dass durch eine massive Bebauung unter anderem entlang Réaumurstraße/ Landweg negative stadtökologische Folgen für die vorhandene Bewohnerschaft entstehen können. Naturliebhaber treibt auch ein drohender Verlust von Natur und Artenvielfalt um.

Deshalb beabsichtigen wir, zusammen mit Vertretern von Mieter- und Naturschutzorganisationen sowie mit Verkehrs- und Klimaexperten nach Möglichkeit im Mai dieses Jahres die Einwohnerschaft in das evangelische Gemeindezentrum Celsiusstraße 71 – 73 zu einem Gedankenaustausch einzuladen. Für Ihre Nutzungszusage zu einem noch näher zu bestimmenden Termin wären wir Ihnen dankbar. Für ein Gespräch stehen wir Ihnen gern jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Niebergall
für das Aktionsbündnis Landschaftspark Lichterfelde-Süd